

DJK ehrt beim Neujahrsempfang verdiente Mitglieder und feiert die Gemeinschaft

## „Ein Hoch auf uns“

Von Christine Tibroni

**COESFELD.** Als Sängerin Evelyn Dittrich, begleitet von Ralf Blasi am Piano, den Hit „Auf uns“ von Andreas Bourani glockenklar von der Orgelbühne perlen lässt, ist das ein wahrer Gänsehaut-Moment für die zahlreichen DJK-Mitglieder, die sich in der Anna-Katharina-Kirche zum Neujahrsempfang versammelt haben, um sich und ihre Gemeinschaft hochleben zu lassen. Denn dieser Song ist quasi die Essenz dessen, was an diesem Samstagvormittag in der Kirche zu erleben ist: Ein dankbarer Blick „auf die Tage, die hinter uns liegen“, „ein Hoch auf das, was vor uns liegt“, „ein Feuerwerk aus Endorphinen“ und vor allem ein ganz besonderer Teamgeist – „hier geht jeder für jeden durchs Feuer“.

Vier Männer, die in besonderer Weise für die DJK brennen, werden für ihr herausragendes Engagement mit dem DJK-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet: Jürgen Stahl, Horst Goerke, Helmut Borgert und Peter Revers. Jürgen Stahl gründete 2002 die Segel-Abteilung der DJK, die er in den Folgejahren auf- und ausbaute. Dabei lag ihm vor allem die Nachwuchsförderung am Herzen. Zudem war er zehn Jahre im Festausschuss des Vereins aktiv. Die meisten DJKler dürften ihn aber von den Zeltlagern kennen, die Jürgen Stahl über Jahrzehnte begleitete und dort nicht zuletzt als Koch dafür sorgte, Leib und Seele der Teilneh-



Für besondere Verdienste um den Sport und das Vereinsleben ehrte die DJK Coesfeld Peter Revers (4. v. l.), Jürgen Stahl (7. v. l.), Horst Goerke (5. v. r.) und Helmut Borgert (2. v. r.), hier mit ihren Partnerinnen, den Laudatoren und DJK-Vorständen.

Fotos: Christine Tibroni

mer zusammenzuhalten. Oder wie es Stahl einmal formulierte: „Die Küche ist für alle und alles da – außer für Blinddarmoperationen.“ Laudator ist Wolfgang Senk, Leiter des Ausschusses Freizeit-Reisen-Bildung und Mitbegründer der Zeltstadt für Menschen mit und ohne Behinderung.

Horst Goerke und Helmut „Bocki“ Borgert werden gemeinsam für ihre Verdienste um die Fußballabteilung geehrt, der sie als aktive Spieler sowie als Trainer, Betreuer und Kassierer verbunden waren und sind. Goerke war zudem in den Zeltlagern als Betreuer, Lagerleiter und Mitorganisator tätig. „Ihr

seid lebendige Beispiele für Zusammenhalt und Engagement in der DJK-Familie“, sagt Laudator und DJK-Vorstand Ludger Kleinschnittker.

Peter Revers ist der Tennisabteilung in besonderer Weise verbunden, für die er sich unter anderem als stellvertretender Abteilungsleiter, Clubheim- und Platzwart engagiert(e). Als Platzwart verbringe er im Sommer fast Tag und Nacht auf der Anlage und bringe hier technisches Know-how und handwerkliches Geschick zum Einsatz, lobt Laudator Manfred Brambrink. Revers widmet seine Auszeichnung seinem verstorbenen

Freund und Mitstreiter in der Tennisabteilung, Jürgen Medding. Urkunden und Ehrenzeichen überreicht Wolfgang Tettenborn, Vorsitzender des DJK-Diözesanverbandes Münster.

„Wir haben Flügel, schwören uns ewige Treue“, heißt es im Songtext von Bourani, als sei er für die DJK geschrieben, die beim Neujahrsempfang auch langjährige Mitglieder für 25, 50, 60 und sogar 70 Jahre Treue zum Verein ehrt. Darunter Youngster Till Lanfer (25), dessen Eltern schon kurz nach seiner Geburt den DJK-Mitgliedsantrag für den Sprössling ausfüllten. Stolze 70 Jahre gehört Wilhelm

Gerding der DJK an, der somit kurz nach der Neugründung der DJK nach dem Zweiten Weltkrieg eintrat. Fußball und Leichtathletik waren seine Sportarten, für die ihm und seinen Mannschaftskameraden kein Weg zu weit war. Bis ins Ruhrgebiet seien sie gefahren, um auf gegnerische Teams zu treffen, und zwar nicht per Kfz, sondern per Fahrrad, so Gerding.

Als der letzte Applaus in der Kirche verklungen ist, versammeln sich die DJKler zum Sektempfang im Pfarrzentrum, wo sie sicher noch ein paar Mal Andreas Bourani in den Ohren haben: „Ein Hoch auf uns.“

### Das sind die Geehrten

► **25 Jahre:** Steffen Böyer, Gerald Ebbing, Hubert Kelliger, Nicole Kleinhöfing, Daniel Lanwer, Helmut Pöhlchen, Lukas Wies, Ingrid Borgert, Theresa Dasbach, Johannes Hammans, Niels Heuermann, Ulrich Kuhlmann, Till Lanfer, Guido Laschke, Alex Lindenmann, Bernhard Hilgert, Michael Hilgert, Christian Hille, Laura Hörbelt, Ursula Junger, Walter Langner, Thorsten Pöhling, Arne Berding, Hannah Fuchs, Daniel Hidding, Marion Hölker-Terlau, Monika Hüwe, Holger Kaup, Iris

Lütkebohmert, Heike Pierick, Sabine Wewers.  
► **50 Jahre:** Franziska Böggerin, Norbert Böggering, Ralf Röttger, Bernd Bohmert, Klemens Brummert, Margret Emrich, Monika Liedt, Thomas Michgehl, Antonia Große Wolter, Martha Hermanns, Josef Osterkamp, Heinz Rösenberg, Richard Schürer, Karl Sommer  
► **60 Jahre:** Bernd Lechtenberg, Hubert Seggewiß, Karl-Heinz Melcher, Norbert Peyrick, Heinz Voßkamp, Uwe Engelkamp  
► **70 Jahre:** Wilhelm Gerding



Für 60 und 70 Jahre DJK-Mitgliedschaft erhielten Uwe Engelkamp (2. v. l.), Karl-Heinz Melcher, Heinz Voßkamp und Wilhelm Gerding (4. bis 6. v. l.) Urkunden und Präsente.